

## Nachweis Faxversand

Datum/Uhrzeit:	Mo. 18.04.2011, 14:17:39	Status:	Versandt
Rufnummer:	030185809525	MSN:	06246905003
Kennung:	030185809525		
Teilnehmer:			
Bemerkung:	ssvsei_bumijustiz_180411.pdf		
Datei:	D:\fritzfax\04180002.sff		
Startzeit:	XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX	Seiten:	1
Dauer:	0:00:31	Auflösung:	Fein
Gebühr:	0,00 €	Mode:	ECM MMR
Baudrate:	14400		
Seiten:	1		
Meldung:	0000/Erfolgreich verarbeitet		

<http://www.deuwww.de>

### Staatliche Selbstverwaltung

gem. UN Resolution A/RES/56/83 und ICCPR Art. 1(1)

**Telefon: 0049 (0)6246- 905004 (Fax: - 905005)**

**E-Mail: [info@rseibel.de](mailto:info@rseibel.de)**

### Seibel, Rudolf und Ursula

Natürliche Personen nach BGB (§1)

**Oberdorfstr. 76**

**67580 Hamm am Rhein**

Deutschland

*Per Telefax: 030 185809525 1 Seite*

### Bundesministerium der Justiz

Mohrenstr. 37

10117 Berlin

Deutschland

### Alles zu Protokoll – in schriftlicher Form

*Die Schreiben werden generell - oder gegebenenfalls vorab - per Telefax übermittelt. Der Übertragungsnachweis ermöglicht eindeutige Dokumentation und Beweislage, da relevante Teile des Dokuments Bestandteil des Nachweises sind. Bei allen Personen werden die (latent)natürlichen Personen - nie die juristischen Personen angesprochen(c.d.m.).*

Hamm am Rhein, 18.04.2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Unterzeichner bittet um schriftliche Mitteilung, ob

das 1. Bundesbereinigungsgesetz, BGBl. Teil I Nr. 18, S. 0866 vom 19.04 2006,

und das 2. Bundesbereinigungsgesetz, BGBl. Teil I Nr. 59, S. 2614 vom 23.11.2007

noch Rechtskraft und Rechtswirksamkeit haben.

In staatlicher Mitteilung

Mit freundlichen Grüßen



**Seibel, Rudolf** als Generalbevollmächtigter

Unterschrift gem. EU - Annex doc 0111/06 und UN Resolution A/RES/56/83

**Betreff:** Inkrafttreten von Rechtsbereinigungsgesetzen

**Von:** <Schade-El@bmj.bund.de>

**Datum:** Thu, 28 Apr 2011 17:05:10 +0200

**An:** <info@rseibel.de>

Sehr geehrter Herr Seibel,  
vielen Dank für Ihr Schreiben vom 18. April 2011, in dem Sie nach der Rechtswirksamkeit zweier Rechtsbereinigungsgesetze fragen.  
Das Erste Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz vom 19. April 2006 ist nach seinem Artikel 210 ganz überwiegend am 25. April 2006 in Kraft getreten, einzelne Bestimmungen erst in den Jahren 2008, 2009 und 2011. Das Zweite Gesetz über die Bereinigung von Bundesrecht im Zuständigkeitsbereich des Bundesministeriums der Justiz vom 23. November 2007 ist nach seinem Artikel 80 überwiegend am 30. November 2007 in Kraft getreten, einzelne Bestimmungen erst am 1. Dezember 2010.  
Inkrafttreten bedeutet, dass die jeweiligen Bestimmungen mit dem angegebenen Zeitpunkt rechtswirksam geworden sind. Diese Rechtswirksamkeit hält solange an, bis der Gesetzgeber ausdrücklich etwas anderes bestimmt. Aufgehobene Vorschriften kann er nur "wiederbeleben", indem er sie neu erlässt. Wenn Sie sich über die Wirkungen der Rechtsbereinigung näher informieren möchten, empfehle ich Ihnen die Gesetzesbegründungen zu diesen beiden Gesetzen zu lesen. Sie sind in den Bundestagsdrucksachen 16/47 und 16/5051 abgedruckt, die Sie z. B. auf der Internetseite des Bundestages unter <http://dipbt.bundestag.de/dip21.web/searchDocuments.do;jsessionId=F22F23B0DF032022AC09C5DB669CBD65.dip21> finden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Elke Schade

Leiterin des Referats IV A 3  
Rechtsprüfung; Sprachberatung;  
Allgemeines Verwaltungsrecht  
Bundesministerium der Justiz

Mohrenstraße 37  
10117 Berlin  
Tel.: (030) 18 580 9413  
Fax: (030) 18 10 580 9413  
E-Mail: [schade-el@bmj.bund.de](mailto:schade-el@bmj.bund.de)

<http://www.deuwww.de>

---

Eingehende eMail ist virenfrei.

Von AVG überprüft - [www.avg.de](http://www.avg.de)

Version: 9.0.894 / Virendatenbank: 271.1.1/3602 - Ausgabedatum: 04/28/11 08:34:00